

Presseeinladung

18. Januar 2024 Anne Nörthemann noerthemann@ph-ludwigsburg.de Tel.: (07141)140-1780

"Klima: Nachhaltigkeit: Bildung" Studierende der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg stellen Nachhaltigkeitsprojekte vor

Im Wintersemester fand an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg erneut das Seminar "Klima: Nachhaltigkeit: Bildung" statt. Als Abschluss der Lehrveranstaltung stellen Studierende in der Aula der Pädagogischen Hochschule am Dienstag, den 30. Januar von 14.15 Uhr bis 15.45 Uhr eigene Nachhaltigkeitsprojekte vor. Zu sehen sind verschiedene Projekte rund um den Campus, die Mensa, den PH-Garten und die Stadt Ludwigsburg, die von Studierenden erarbeitet und umgesetzt wurden, um das studentische Leben nachhaltiger gestalten zu können.

Die kooperative Lehrveranstaltung wird getragen von der Abteilung Katholische Theologie/Religionspädagogik, namentlich Prof. Dr. Katrin Bederna und dem Institut für Biologie, namentlich Prof. Dr. Armin Lude und Anna-Lena Stettner der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg. Für Lehramtsstudierende wird die Veranstaltung in den educational studies oder dem Fach Biologie als (Wahl-)Pflichtveranstaltung angeboten. Ziel ist es, Studierende an die Themen Klimakrise, Nachhaltigkeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) interdisziplinär heranzuführen und diese so aus verschiedenen Blickwinkeln zu beleuchten, um eine Auseinandersetzung zu ermöglichen.

In diesem Rahmen wurde auch in diesem Jahr wieder eine Ringvorlesung angeboten, die auch anderen Studierenden offen steht und Themen behandelte wie "Klimaethik", "Nachhaltiges Bauen", "Biologische Auswirkungen des Klimawandels", "Landwirtschaft und BNE" oder "Strategien nachhaltigen Handelns in der Frühen Neuzeit". Erstmals wird es eine direkte Zuschaltung eines Teilnehmenden von der Weltklimakonferenz geben, der über "Bildung in der Zeitwende" berichtet. Die Studierenden üben zusätzlich die praktische Umsetzung von Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Dazu erarbeiten sie Projekte, die eine Veränderung an der Hochschule, in der Stadt und im studentischen Leben bewirken sollen. Die Themen lassen sich verschiedenen Bereiche der Nachhaltigkeit zuordnen und bieten viel Gestaltungsraum. Diese Projekte werden in einer Abschlussveranstaltung am 30. Januar der Öffentlichkeit vorgestellt.

Text zur freien redaktionellen Verwendung.